

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT

ZU
WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1854/55

GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.
1854.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Helm** liest: 1) katholische Moral, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Reissmann**: 1) Exegese: a) Erklärung der Corintherbriefe, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung des Propheten Jesaja in noch zu bestimmenden Stunden; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache mit Uebungen, wöchentl. 2mal, b) arabische und c) syrische und chaldäische Sprache in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, 5mal wöchentl.; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, 1mal wöchentl. (publice).

Prof. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal; 2) Kirchengeschichte, wöchentl. 5mal.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Dr. **Albrecht** liest: gemeindeutschen und bayerischen Civilprocess, täglich von 8—10 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Held**: 1) gemeindeutsches Staats- und Bundesrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) deutsches Privatrecht einschliessig des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, täglich von 3—5 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Lang**: Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, täglich von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Weis**: 1) französisches Civilrecht, täglich von 3—5 Uhr; 2) pfälzisches (französisches) Criminalrecht, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 3) Ueberblick über die bayerische Staats- und Rechtsgeschichte von 1792 bis zur jetzigen Zeit, wöchentl. 2mal in zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. **Hildenbrand**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr; 2) juristische Literärsgeschichte von den Glossatoren bis zur Gegenwart, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr; 3) Rechtsphilosophie, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr; 4) Erbrecht, wöchentl. 4mal in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wirsing**: Pandekten nach Puchta, täglich von 10—12 4—5 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizei, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Debes**: 1) Encyklopädie, Methodologie und Literaturgeschichte der Cameralwissenschaften nach Rau's Grundriss, in 2—3 noch zu bestimmenden Wochenstunden; 2) Nationalwirthschaftslehre nach eigenen Heften und unter Hinweisung auf

Rau's Lehrbuch der politischen Oekonomie, täglich von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. **Herberger**: 1) Technologie mit besonderer Bezugnahme auf deutsch-österreichische Verhältnisse; 2) Encyklopädie der Forstwissenschaft mit forstlicher Statistik; 3) Agricultur und forstliche Chemie.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen (privatissime); 2) Kryptogamenkunde.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **v. Textor** liest: 1) theoretische Chirurgie, 5mal wöchentl. von 5—6 Uhr; 2) chirurgische Operationslehre, wöchentl. 3mal von 2—3 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **v. Marcus**: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 2mal; 2) über die Krankheiten des höheren Alters, wöchentl. 2mal (publice); 3) Casuisticum medicum, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Narr**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 2mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst nach Oesterlens Handbuch, wöchentl. 5mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, täglich von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) gerichtl. Medicin und medicinische Polizei, wöchentl. 3mal von 2—3 Uhr; 2) Veterinärmedizin, wöchentl. 2mal von 2—3 Uhr; 3) Repetitorium und Examinatorium über gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, 1mal wöchentl. (publice).

Prof. Dr. **Scherer**: 1) allgemeine Experimentalchemie, wöchentl. 4mal; 2) physiolog. und patholog. Chemie, wöchentl. 3mal;

3) praktischen Cursus im Laboratorium, 4—20 Stunden wöchentl. (privatissime); 4) Stoechiometrie, wöchentl. 1mal.

Prof. Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen mit Ausschluss der Osteologie, Angiologie und der Sinnesorgane, täglich von 11—1 Uhr; 2) mikroskop. Cursus, wöchentl. 2mal 2 Stunden, gemeinschaftlich mit Privatdoc. Dr. Leydig; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. v. Siebold die Secirübungen.

Prof. Dr. **Virchow**: 1) allgemeine Pathologie und Therapie in Verbindung mit allgem. patholog. Anatomie, 5mal wöchentl. von 3—4 Uhr; 2) demonstrativen Cursus der pathologischen Anatomie und Mikroskopie, 6 Stunden wöchentl. an abwechselnden Tagen von 11—1 Uhr (privatissime); 3) praktischen Cursus der pathologischen Histologie in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Scanzoni**: 1) Theorie der Geburtshilfe, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr Morgens; 3) geburtshilflichen Operationscursus, wöchentl. 3mal von 9—10 Uhr (privatissime); 4) Gynäkologie, wöchentl. 3mal von 9—10 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Morawek**: 1) chirurgische Klinik, 6mal wöchentl.; 2) Cursus für operative Chirurgie mit praktischen Uebungen an Leichnamen (privatissime); 3) chirurgisch-diagnostischen Cursus, 2mal wöchentl.

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicinische Klinik, 6mal wöchentl.; 2) specielle Pathologie und Therapie, 5mal wöchentl.; 3) Diagnostik der Brustkrankheiten, Percussion und Auscultation mit Demonstrationen, 5mal wöchentl. (privatissime).

Prof. Dr. **Adelmann**: Theoretische Chirurgie nach Chelius' Handbuch der Chirurgie, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Ohrenheilkunde, publice; 2) Augenheilkunde, 3mal wöchentl.; 3) Operationsübungen mit dem Osteotom (privatissime).

Prof. Dr. **Müller**: 1) Osteologie und Syndesmologie; 2) Anatomie der Gefäße und Sinnesorgane; 3) praktischen Cursus der Ophthalmoskopie.

Prof. honor. Dr. **Escherich**: 1) gerichtliche Medicin mit gerichtsarztlichem Practicum; 2) öffentliche Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei (publice); 3) gerichtsarztliche Veterinärmedicin.

Privatdocent Dr. **Schubert**: 1) Repetitorium über pharmazeutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) chemische Untersuchung der Mineralien, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **v. Welz**: 1) syphilitische Krankheiten mit Demonstrationen, wöchentl. 4mal von 12—1 Uhr; 2) Zahnheilkunde mit praktischen Uebungen in der Zahnchirurgie und Zahntechnik; 3) allgemeine Therapie mit einer Pharmakodynamik der Imponderabilien, 2mal von 6—7 Uhr Abends; 4) Receptirkunst mit praktischen Uebungen und Demonstrationen der pharmazeutischen Operationen, 2mal wöchentl. von 6—7 Uhr Abends.

Privatdocent Dr. **Leydig**: Histologie des Menschen mit Demonstrationen, wöchentl. 3mal.

Privatdocent Dr. **Friedreich**: 1) specielle Pathologie und Therapie (Krankheiten der Digestionsorgane und des Nervensystems), täglich von 2—3 Uhr; 3) propädeutische Klinik mit Vorführung geeigneter Kranken, praktischen Anleitungen zum Krankenexamen und Uebungen in den verschiedenen Untersuchungsmethoden.

Privatdocent Dr. **Gegenbaur**: 1) Zoologie mit den nöthigen Demonstrationen, 5mal wöchentl.; 2) Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, 3mal wöchentl.

Privatdocent Dr. **Schwarzenbach**: 1) Toxikologie mit Experimenten und Anleitung zu gerichtlichen Untersuchungen, 4mal wöchentl.; 2) Repetitorium über organische Chemie, 4mal wöchentl.

V. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: 1) Theorie der Statistik mit praktischer Anleitung zu statistischen Arbeiten, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice); 2) allgemeine Geschichte, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 3) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Fröhlich**: 1) specielle Pädagogik und Didaktik in Beziehung auf die Volksschulen und ihre zeitgemässe Behandlung, nach eigenen Ansichten, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 2) Encyklopädie und Methodologie der Gymnasialstudien, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Osann**: 1) Physik in Verbindung mit dem ersten Theil der allgemeinen Chemie mit Berücksichtigung des Handbuches der Physik von Eisenlohr, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zur Anstellung physikalischer und chemischer Versuche (Experimentirkunst), in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) allgemeine Botanik als Organographie und Physiologie der Pflanzen, nebst Theorie der verschiedenen Classificationen der Gewächse, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Hoffmann**: 1) Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Psychologie, wöchentl. 4mal von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Rumpf**: 1) Mineralogie nach eigenem Entwurf, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr, verbunden mit einem an jedem Samstag in derselben Stunde zu haltenden unentgeltlichen Repetitorium; 2) Pharmakognosie nach Wiggers' Grundriss der Pharmakognosie (1853), wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgem. Geschichte, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) deutsche Geschichte, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) die Elemente der gesammten Mathematik, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) Differenzialrechnung und ihre Anwendung auf Geometrie und Mechanik, wöchentl. 6mal von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) bayerische Geschichte, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Statistik Bayerns, wöchentl. 2mal (publice); 3) allgemeine Literaturgeschichte, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 4) Geschichte der deutschen National-Literatur seit Lessing, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) römische Alterthümer, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) Aristophanis Ranae, 2mal wöchentl. von 3—4 Uhr; 3) im philologischen Seminarium: Ciceronis orator mit lateinischen Stylübungen, 5mal wöchentlich.

Prof. Dr. **Reuss**: Geschichte der deutschen Literatur, verbunden mit deutscher Alterthumskunde nach Wackernagel und Klemm, 2mal wöchentl. zu gelegenen Stunden (publice).

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger** liest: 1) Schilderungen einiger der vorzüglichsten englischen Prosaiker dieses Jahrhunderts nebst Musterstellen aus denselben (in englischer Sprache), wöchentl. 2mal, publice; 2) Anfangsgründe der englischen Sprache, privatissime.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Professor **Stöhr**.

Kupferstecherkunst: **Bitthäuser**.

Reitkunst: **Johann von der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr. Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmazeutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch-botanische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten täglich von 8—11 Uhr und von 1—4 Uhr; die im Hörsaale befindlichen Sammlungen sind Dienstag und Freitag von 3—5 Uhr geöffnet.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—11 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—2 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

